

Gymnasium Horn-Bad Meinberg

Benutzungsordnung des Schulnetzwerks

(nach: Internetverantwortung an Schulen, ein Leitfaden der Bertelsmannstiftung)

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung und zur Festigung der Medienkompetenz zur Verfügung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Internet ist Teil der Schulordnung und dient dem Schutz aller Beteiligten – der Schüler, des Lehrerkollegiums und der Schule.

Der Computerraum enthält wichtige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze lässt sich nur dann erhalten, wenn alle Nutzer das Inventar rücksichtsvoll behandeln, im Raum Ordnung halten und folgende Regeln beachten:

1. Der Computer-Zugang erfolgt nur unter Benutzung eines persönlichen Passwortes, das geheim zu halten ist.
2. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt der Nutzer, dass er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Verstöße hiergegen haben den Entzug der Nutzungsberechtigung zur Folge. Falls ich zufällig auf Seiten mit den o.g. Inhalten stoße, werde ich sie sofort wieder schließen.
3. Es ist untersagt, Software jeder Art zu kopieren. Ein Verstoß kann zu strafrechtlichen Folgen führen.
4. Software (z.B. Plug-Ins) darf nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration installiert werden.
5. Downloads dürfen nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration durchgeführt werden.
6. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden.
7. Störungen und Schäden sind sofort der aufsichtsführenden Lehrerin/dem aufsichtsführenden Lehrer oder der Netzwerk-Administration mitzuteilen.
8. Bedenkliche Inhalte auf Internet-Diensten (u.a. Webseiten, E-Mails, Newsgroups) sind der aufsichtsführenden Lehrerin/dem aufsichtsführenden Lehrer sofort mitzuteilen.
9. Die Manipulation des Schul- und anderer Systeme, z.B. durch das Erstellen funktionsschädigender Programme (z.B. Viren), ist untersagt.
10. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.
11. Schriftverkehr und Multimedia-Anwendungen folgen sprachlich und inhaltlich den allgemeinen Umgangsformen der Schule.
12. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit dem Gymnasium Horn-Bad Meinberg in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt Ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

13. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendetwas durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Das Gymnasium Horn-Bad Meinberg ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.
14. Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule durch den Netzwerk-Administrator und das Lehrerkollegium ihrer Aufsichtspflicht gegenüber minderjährigen Schülern durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehr nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der Nutzer festzustellen sind.
15. Persönliche Inhalte werden in einem persönlichen Nutzerverzeichnis abgelegt. Aus Sicherheitsgründen haben die Netzwerk-Administration und das Lehrerkollegium das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.
16. Bei der Beteiligung an Diskussionen in Newsgroups sind die Regeln – Netiquette – der jeweiligen Newsgroup zu beachten. Um Ärger zu vermeiden, sollte sich der Nutzer in Zweifelsfällen an den Netzwerk-Administrator wenden.
17. Die Teilnahme an Chats ist nur nach Absprache mit der aufsichtsführenden Lehrerin/dem aufsichtsführenden Lehrer erlaubt.
18. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

Erklärung:

Ich wurde in die Benutzungsordnung der Computeranlage einschließlich der Verhaltensrichtlinien zur Internet-Nutzung eingewiesen. Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich dennoch gegen sie verstoßen, werde ich von der weiteren Nutzung eines Schulcomputers ausgeschlossen und muss gegebenenfalls mit strafrechtlichen Folgen rechnen.

(Bitte in Druckschrift ausfüllen): _____
(Name des Schülers) (Klasse)

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Datum

(Unterschrift des Schülers)

Ich habe die o.g. Erklärung zur Kenntnis genommen

Datum

(Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten)